
Subject: Haartransplantation mit 25

Posted by [x_tension](#) on Sun, 16 Dec 2018 11:40:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe User,

ich beschäftige mich schon sehr lange mit dem Thema Haartransplantation. Nun überlege die Idee umzusetzen und habe mich dafür im Forum angemeldet, um auch eure Meinung dazu zu hören.

Nachfolgend mein Steckbrief:

* Alter: 25

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:

Schätzung NW 2 ein.

* Geplantes Budget: ~5000-5500

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Vater leider schon verstorben, jedoch mit Mitte 30 GHE und leichte Tonsur.

Großvater mütterlicherseits: Haarkranz

Großvater väterlicherseits: Leichte GHE sonst gutes Haar

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):

Mit ca 18 bemerkt, dass die Haarlinie leicht rückläufig ist, seitdem hat sich die Haarlinie ca. 1-1,5 cm nach hinten verschoben. Würde deswegen auf eher mittel bis langsam tippen.

* HA gestoppt?: Schwer darüber eine richtige Aussage zu treffen, zumal man immer wieder liest, dass ein Haarverlust von 100 Haare/Tag normal sei. Jedenfalls nutze ich seitdem ich 18 bin, also die rückläufige Haarlinie wahrgenommen habe Minoxidil täglich in diesem Bereich 2x fröhls und abends.

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Minoxidil 2x täglich. Inwiefern es hilft ist schwer zu sagen, da der Vergleich ohne fehlt.

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Ja, habe im Forum recherchiert und für mein Anliegen besonder geeignet wäre meiner Meinung nach zu urteilen Dr.Keser, da er super Haarlinien hinkriegt. Alternative va. was den Preis angeht wären Dr. Kaan Pekiner oder HLC.

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):

Nein.

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

FUE

Anbei lade ich Bilder hoch, um Meinungen zu hören. Als vorab Info weiß ich, dass 25 jung ist und ich wahrscheinlich nochmal eine HT benötigen werde um die 30 rum, was für mich persönlich kein Problem darstellt. Insbesondere jung möchte man seine Jahre genießen, am liebsten mit vollen Haaren, ohne den täglichen Blick in den Spiegel ob sich an der Haarlinie oder am aufm Kopf was tut, deswegen gerne die HT, mit dem Bewusstsein, dass dies nicht meine

einige in diesem Leben bleiben wird.

Nach Anfrage hat man mir bei Dr.Keser mitgeteilt, dass ich mit ca. 1500-2000 Grafts rechnen kann, wobei mir 1500 realistischer erscheinen.

HLC nennt eine Graftzahl von ca. 2000-2400.

Bei Dr. Pekiner warte ich noch auf eine Rückmeldung.

Tendiere momentan stark zu HLC, wegen den kosten würde aber Keser vorziehen, was finanziell machbar wäre, wenn er ca. 1500 Grafts nutzt.

Da der Finasterid aufschrei für dieser Beitrag mitsicherheit kommen wird. Ich habe darüber nachgedacht es einzunehmen, und 4 Wochen die Probepackung eingenommen ohne Nebenwirkungen zu Verspüren aber danach wieder abgesetzt. Die Horrorstorys bezüglich der Nebenwirkungen sprich Depression, libido und die unzureichende Langzeitprognose hinsichtlich der Nebenwirkungen schrecken mich zu sehr ab, schließen es für mich aber noch nicht ganz aus evtl. würde ich es nochmal ausprobieren nach einer HT, den Haarstatus mit angepasster Haarlinie bis 30-Mitte 30 zu halten es danach abzusetzen und abzuwarten wie es weitergeht.

Antworten sind willkommen und erwünscht. Auch kritische Kommentare mit normalem Wortlaut.

File Attachments

1) [IMG_4221.jpeg](#), downloaded 774 times



2) [IMG_4227.jpeg](#), downloaded 634 times



3) [IMG_4222.jpeg](#), downloaded 640 times

